



Evangelische  
**Gemeinschaften**  
Lossetal und Großalmerode



**Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.**

1. Korinther 16,14

- Jumpers in der Grundschule
- Jahresabschluss 2023
- Liederrätsel

**BLICKPUNKT**  
03/24- 05/24

## Verantwortliche - Hauptamtliche - Impressum

### **Ansprechpartner im Bezirk und in den Orten:**

Für das Bezirksleitungsteam: Susanne Kaufmann 05602/7533  
Hessisch Lichtenau: Susanne Kaufmann 05602/7533  
Großalmerode: Beate Bodemer 05604/919324  
Niederkaufungen: Herbert Brethauer 05605/2707

### **Der Hauptamtliche unseres Bezirkes:**

Frank Wachsmuth; 05602/9094409; frank.wachsmuth(et)eghn.de



**Redaktionsteam:** Annette Adler 05602/9095857 | Frank Wachsmuth

**Druck:** EC-Druckerei Kassel

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Wenn Sie einen Dreckfuhler gefunden haben, dürfen Sie ihn gern behalten, wir sind aber dankbar für jeden freundlichen Hinweis.

## Zweite Gedanken zur Jahreslosung

Mittlerweile habe ich in allen Gruppen und Kreisen unserer Gemeinden und Gemeinschaften über die Jahreslosung gesprochen. Wir hatten immer sehr interessante Gespräche darüber, dass es nicht so einfach ist, alle unsere Tätigkeiten in Liebe auszuüben. Als unliebsame Arbeiten wurde an erster Stelle Kloputzen genannt, gefolgt vom Unkrautjäten bis hin zur Steuererklärung. Und wir haben uns echt gefragt, wie man das aus Liebe oder in Liebe oder mit Liebe tun soll. Dabei ist deutlich geworden: wenn alles bei uns in Liebe geschehen soll, dann heißt das nicht automatisch, dass wir das alles auch mit Euphorie und Begeisterung und Spaß machen. Manches muss einfach erledigt werden, ob es uns nun Spaß macht oder nicht. Aber viele Tätigkeiten haben einen Adressaten oder einen Nutznießer. Wenn wir denen zuliebe zum Beispiel das Klo putzen und um deren willen auf die Hygiene achten, dann gewinnt diese Arbeit einen liebenswerten Sinn. Und wenn wir der Aufforderung des Finanzamtes folgen und die Steuererklärung machen, dann haben wir selbst unter Umständen was davon, weil es eine Rückerstattung gibt. Außerdem „geben wir dem Kaiser was des Kaisers ist“. Es

Alles bei euch  
geschehe in Liebe!

kann uns also helfen, Dinge in Liebe zu tun, wenn wir die Menschen im Blick haben, denen unser Tun nützlich ist.

Aber wenn uns das mit dem Bezug zu den Nutznießern nicht immer gegenwärtig ist

oder in den Sinn kommt oder gelingt, dann kann eine andere Aufforderung eine Hilfe und ein Motivationsschub sein. In Kolosser 3,23 schreibt Paulus: „Alles, was ihr tut, tut von Herzen, als etwas, das ihr für den Herrn tut und nicht für Menschen.“ Der Adressat, der Nutznießer ist letzten Endes Gott. Und ich glaube, dass das dann auch einen Unterschied macht. Ich denke an einen ehrenamtlichen Mitarbeiter in einer Gemeinde, der voller Freude und mit einer fröhlichen Ausstrahlung die Straße vor dem Gemeindehaus gekehrt hat. Man kann nicht unbedingt sagen, dass Straße fegen sein Lieblingshobby gewesen ist. Aber seine Herzenshaltung war spürbar. Er macht das gern für die Gemeinde. Und letztlich macht er es gern für seinen Herrn Jesus.

Ich wünsche mir und uns, dass wir erfüllt sind von der Liebe Gottes zu uns. Und dass diese Liebe all unser Tun und Handeln durchleuchtet.

Mit segnenden Grüßen,

Frank Wachsmuth

## Jumpers in der Grundschule

Text: Annette Adler

Es ist bald 13.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Hessisch Lichtenau. Es wuselt nur so vor Kindern, die nach Unterrichtsende in der Betreuung angemeldet sind. Alle Schaukeln sind besetzt. Oben und unten auf dem Schulhof laufen Fußballspiele, da der Platz auf der Wiese noch zu nass ist. An den zwei



Klettergerüsten herrscht reger Betrieb. An einer anderen Stelle werden dicke Bohlen zurechtgelegt. Man kann darauf wunderbar balancieren oder wippen. Mit dem Schulgong um 13.00 Uhr ändert sich das Bild ganz schnell. Kinder der 1. Klasse gehen zu den Hausaufgaben, Gruppe 2 der Betreuung geht jetzt zum warmen Mittagessen oder packt im Betreuungsraum in kleiner Runde die Reste des mitgebrachten Pausenbrotes aus. Andere haben genug davon, draußen zu sein und gehen zum Spielen, Basteln und Malen in ihren Raum.

In all dem haben Mitarbeitende der Betreuung ein waches Auge auf die

Kinder, helfen wo es nötig ist, greifen bei Auseinandersetzungen ein, und müssen auch schon mal auf die Einhaltung der Regeln pochen: „Zieht eure Jacken an! Bitte nur im Sitzen auf der Nestschaukel!“



„Die Ganztagsbetreuung an der Lichtenauer Grundschule ist seit Beginn des neuen Schuljahrs Aufgabe von Jumpers“ war vor einiger Zeit in der HNA zu lesen. „Jumpers“ steht für „Jugend Mit PERSpektive“. Kinder sollen Hoffnungsorte finden, an denen sie Liebe und Unterstützung erfahren und ihre kostbaren Potentiale entdecken.

In Hessisch Lichtenau geschieht das neben der regulären Betreuung auch in verschiedenen AGs (Arbeitsgemeinschaften). Die „bunten Kicker“ ist z.B. eine wöchentliche AG, in der sich bis zu 20 Kinder anmelden können. Als Zu-

schauer beobachte ich gespannt, wie ein Trainer die aufgekratzte Meute mit Geduld, Ausstrahlung und konsequenten Maßnahmen zur Ruhe bringt. Das kommt immer mit Wertschätzung rüber. Klare Regeln sind sehr wichtig und sind den Kindern bekannt. Dann macht das Spielen Spaß und läuft auch fair ab. Hier setzt sich nicht der Lauteste, Stärkste und der mit der größten Anhängerschaft durch. Gerade Fairness, Teamgeist und Respekt sind christliche Werte, die Mitarbeiter von Jumpers vermitteln wollen.

Neben dieser AG findet von Jumpers organisiert auch eine Theater AG

statt, die im Januar mit einem selbstentwickelten Theaterstück ihre erste Aufführung hatte. Außerdem wurden zusätzliche Betreuungskräfte eingestellt. Das alles kann nicht mit den staatlichen Geldern gestemmt werden. Neben dem Förderverein der Schule setzt auch Jumpers dafür Spendengelder ein.

Wir wünschen allen Mitarbeitenden viel Kraft und Freude an dieser anspruchsvollen Aufgabe, die ein Segen für unsere Stadt ist.

*(Die Verfasserin dieses Berichtes, Annette Adler, arbeitet in Teilzeit als Betreuungsmitarbeiterin in der Lichtenauer Grundschule.)*



Hintergrund: Wer oder was ist Jumpers?

In einer Welt, in der viele Kinder in emotionaler und finanzieller Armut aufwachsen und unter fehlender Chancengleichheit und familiären Brüchen leiden, möchten wir mit Jumpers einen entscheidenden Unterschied in ihrer Entwicklung machen. Wir engagieren uns dafür, dass sie bedingungslose Liebe erfahren, kaputte Beziehungen heile und positive Lebensperspektiven möglich werden.

Unsere Motivation ist die selbst erlebte und spürbare Liebe und Kraft Gottes in dieser Welt, die jedem Menschen verdeutlicht: Du bist gewollt, geliebt und begabt, ganz gleich welcher Herkunft du bist.

„Die Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben, das kann nur das Licht. Hass kann Hass nicht vertreiben; nur die Liebe kann das tun.“ Martin Luther King

Weiter Infos unter: [www.jumpers.de](http://www.jumpers.de)

### Jahresabschluss 2023

Noch Ende Oktober 2023 war in unserer Bezirkskasse ein ziemlich großes Loch. Bei den gestiegenen Kosten auf allen Ebenen war das zwar nicht gänzlich überraschend, aber dennoch schmerzhaft. Aber nach dem informierenden Hilferuf durch unseren Bezirkskassierer haben sich viele ermutigen lassen, unsere Gemeindegemeinschaft tatkräftig zu unterstützen. Mir kam ein Zitat vom König David in den Sinn, der angesichts der überwältigenden Opferbereitschaft seines Volkes für den Tempelbau gebetet hat: „Was bin ich? Was ist mein Volk, dass wir freiwillig so viel zu geben vermochten? Von dir ist alles gekommen, und von deiner Hand haben wir dir's gegeben.“

Wir haben Aufwendungen in Höhe von 75.836 Euro gehabt. Die Einnahmen lagen bei 73.166 Euro. Das bedeutet ein **Minus von „nur“ 2.670 Euro**. Diese Differenz können wir aus den Rücklagen ausgleichen.

Als Pastor dieses Bezirkes möchte ich Ihnen und Euch allen ganz herzlich danken. Ich bin sehr beeindruckt von der Großzügigkeit und Spendenbereitschaft, zu der wir alle uns von Gott motivieren lassen (siehe das Gebet von König David!).

Mittlerweile haben wir auch ein Bankkonto für unseren Bezirk auf den Namen „Landeskirchliche Gemeinschaft“ aktiviert, auf das Spenden und Daueraufträge überwiesen und eingezahlt werden können.

Die IBAN lautet: **DE51 5225 0030 0052 0061 78**

Das Konto ist bei der Sparkasse Werra-Meißner eingerichtet.

### „Evangelische Gemeinschaften“?

Ihr werdet es auf der Titelseite des Gemeindebriefes gesehen haben, dass da manches anders aussieht, aber auch anders formuliert ist. Wir haben die Farbgestaltung und das Logo vom Friedenshof ersetzt durch die Farbe und das Kreuz vom Evangelischen Gemeinschaftsverband Hessen-Nassau. Denn als Gemeinschaftsbezirk gehören wir seit dem 01. Januar unmittelbar zum EGHN und nicht mehr zum Friedenshof e.V.. Analog zu der Bezeichnung des Gemeinschaftsverbandes haben wir unserem Bezirk den Namen



Evangelische  
**Gemeinschaften**  
Lossetal und Großalmerode

„Evangelische Gemeinschaften  
Lossetal und Großalmerode“  
gegeben. Mit der bisherigen  
Bezeichnung „Landeskirchliche

## Informatives kurz berichtet

**Texte: Frank Wachsmuth**

Gemeinschaften“ wurde die Beziehung zur Landeskirche sehr stark betont. Dadurch, dass wir das „Evangelisch“ in den Vordergrund rücken, unterstreichen wir, dass wir vom Evangelium leben und uns in besonderer Weise verbunden wissen mit den evangelischen Kirchengemeinden, aber auch mit der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde in Hessisch Lichtenau.

### „Zu Gast im alten Rathaus“

Nach nunmehr sechs Veranstaltungen im alten Rathaus in Hessisch Lichtenau freuen wir uns auf die nächsten Termine:

**15.03.:** Daniela Albert, Erziehungswissenschaftlerin und Familienberaterin spricht in erster Linie mit jungen Eltern über „Mental load – wenn der Kopf (zu) voll ist“.

**26.04.:** Klaus Göttler, EC-Generalsekretär, hat über 30 Gitarren. Ein paar davon bringt er mit und gestaltet einen unvergesslichen Gitarrissimo-Abend.

**24.05.:** Carsten Waldeck kommt aus Falkenberg (in der Nähe von Homberg), wo er zusammen mit seinem Bruder ein Unternehmen leitet, das nachhaltige Smartphones entwickelt und vertreibt. Der Abend wird garantiert hochinteressant und bestimmt keine Werbeveranstaltung von „shift“.

Am **16. März** kommen alle Mitdenker und Mitarbeiter zu einem Planungstreffen zusammen: zum Austausch, um Ideen zu entwickeln und weitere Schritte zu bedenken.



### 55 Plus in Niederkaufungen

Die letzte 55 Plus Veranstaltung hatten wir in Niederkaufungen im Herbst 2019! Eine erste Wiederbelebung gab es beim „Kirche im Zelt“ im Sommer 2023 in Kaufungen. Nun hat sich ein Mitarbeiterkreis getroffen und darauf verständigt, dass wir wieder mit regelmäßigen Themenvormittagen starten. Am 25. April um 10 Uhr geht es um das Thema „**Altern ist nichts für Feiglinge!**“ Frank Wachsmuth, Pastor in unserem Gemeinschaftsbezirk, hat über seine Teilanstellung im AWO Altenpflegezentrum diesbezüglich reichlich Erfahrungen gesammelt.

## Immer wieder sonntags ...

Sonntags treffen wir uns, um unseren Alltag zu unterbrechen und Jesus Christus zu begegnen. Wir feiern die Größe und Liebe Gottes und bekommen durch das Programm und die Predigt hilfreiche Impulse für unseren Alltag.

In Hessisch Lichtenau finden die Gottesdienste um 17 Uhr in unserer Villa statt. Am 2. Sonntag im Monat nimmt die EFG (Baptisten-Gemeinde) um 10:30 Uhr an unserem Gottesdienst in der Villa teil, am 4. Sonntag besuchen wir um 10 Uhr den Gottesdienst in der Biegenstraße 17.

Im Bereich Rommerode und Umgebung gestalten wir den Abendgottesdienst in der Regel als Telefonkonferenz. Die Telefonnummer hierfür lautet: 03729 / 38 74 96 . Der Zugangscod, der über die Tastatur eingegeben werden muss, lautet: 6327 (ansonsten den Anweisungen folgen und jeweils die Rautetaste # drücken). Weitere Infos siehe Seite 12!

Wenn nichts anderes vermerkt ist, predigt Frank Wachsmuth in unseren Gottesdiensten. Die Gottesdienstleitung übernehmen Mitarbeiter/innen.

## März

- |          |              |   |   |                     |
|----------|--------------|---|---|---------------------|
| 03.03.24 | <b>17:00</b> | <b>Hessisch Lichtenau</b>   |   | (Frank Wachsmuth)   |
|          | <b>19:00</b> | <b>Rommerode</b>  |   | (am Telefon)        |
|          | Text:        | 1. Petrus 1,13-21   |   |                     |
| 10.03.24 | <b>10:30</b> | <b>Hessisch Lichtenau</b>   |  | (Christa Wachsmuth) |
|          | <b>19:00</b> | <b>Rommerode</b>  |   | (am Telefon)        |
|          | Text:        | Lukas 22,54-62  |   |                     |
| 17.03.24 | <b>17:00</b> | <b>Hessisch Lichtenau</b>   |   | (Annette Adler)     |
|          | <b>19:00</b> | <b>Rommerode</b>  |   | (am Telefon)        |
|          | Text:        | 1. Mose 22,1-19   |   |                     |
| 24.03.24 | <b>10:00</b> | <b>Hessisch Lichtenau</b>   | (in der EFG)  |                     |
|          | <b>19:00</b> | <b>Rommerode</b>  | (Gestaltung: Beate Bodemer)   | (am Telefon)        |
| 28.03.24 | <b>19:00</b> | <b>Gründonnerstagsandacht</b>   | am Telefon (mit Abendmahl)  |                     |
| 29.03.24 | <b>15:00</b> | <b>Hessisch Lichtenau</b>   |   |                     |
|          |              | Karfreitagsgottesdienst mit der EFG in der Biegenstraße 17 mit Mario Wege (mit Abendmahlsfeier) |   |                     |
| 31.03.24 | <b>10:00</b> | <b>Hessisch Lichtenau</b>   |   | (Christa Wachsmuth) |
|          | ab 8:30      | Osterfrühstück  |   |                     |
|          | <b>19:00</b> | <b>Rommerode</b>  |   | (am Telefon)        |
|          | Text:        | Johannes 5,19-21  |   |                     |

# April

- 07.04.24 **17:00 Hessisch Lichtenau** (Frank Wachsmuth)  
**19:00 Rommerode** (am Telefon)  
Text: Johannes 20,24-29
- 14.04.24 **10:30 Hessisch Lichtenau**   
Predigt und Gestaltung: Familie Adler  
**19:00 Rommerode** (am Telefon)  
Predigt und Gestaltung: Beate Bodemer
- 21.04.24 **17:00 Hessisch Lichtenau** (Brigitte Schmidt)  
Die „Großalmeröder“ nehmen am Gottesdienst in HeLi teil.  
Text: 2. Korinther 4,14-18
- 28.04.24 **10:30 Walburg bei der Riedteichanlage**  
Familiengottesdienst mit Taufe von Lukas Adler  
**19:00 Rommerode**  
Predigt: Uschi Schocke-Kaufmann (am Telefon)
- 

# Mai

- 05.05.24 **17:00 Hessisch Lichtenau** (Brigitte Schmidt)  
**19:00 Rommerode** (am Telefon)  
Text: 2. Mose 32,7-14
- 09.05.24 **11:00 Hessisch Lichtenau**  
Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des Heimatfestes
- 12.05.24 **10:30 Hessisch Lichtenau**   
**19:00 Rommerode** (Susanne Kaufmann)  
Text: Epheser 1,15-23
- 19.05.24 **17:00 Hessisch Lichtenau** (Frank Wachsmuth)  
Die „Großalmeröder“ nehmen am Gottesdienst in HeLi teil.  
Predigt: Klaus Heid
- 26.05.24 **10:00 Hessisch Lichtenau** (in der EFG)  
**19:00 Rommerode** (am Telefon)  
Predigt: Hartmut Krause

Die Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft finden in der „Villa“ statt. Seit 1928 sind wir hier als Gemeinde zuhause.

---

### Gottesdienste

Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Gemeindelebens. Das Gotteslob und erlebte Gemeinschaft in der Gegenwart Gottes sowie eine inspirierende Predigt ermutigen uns für den Alltag mit Jesus Christus. Die Gottesdienste finden am ersten, dritten und fünften Sonntag um 17 Uhr statt. Am zweiten Sonntag im Monat nimmt die EFG (Baptisten-Gemeinde) um 10:30 Uhr an unserem Gottesdienst in der Villa teil, am vierten Sonntag besuchen wir um 10 Uhr den Gottesdienst in der Biegenstraße 17. Die Themen & Termine finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

---

### Bibel im Gespräch

Jeden Donnerstag um 19 Uhr bringen wir die Bibel ins Gespräch. Wir treffen uns in der Villa. Es ist hilfreich und wichtig, Gott immer besser kennenzulernen. Und zudem ist es spannend, neue Erkenntnisse zu gewinnen und von der Beziehung zu ihm im Alltag geprägt zu werden. Deswegen tauschen wir uns jede Woche miteinander aus.

---

### Hauskreis

Etwa alle zwei Wochen trifft sich ein Hauskreis „hin und her in den Häusern“. Infos über Ort und Termine kann man erfragen bei Frank Wachsmuth.

---

### FGB

Die Beterinnen der **Frauen Gebets-Bewegung** erhalten die entsprechenden Gebetsinformationen, um für Missionarinnen in aller Welt zu beten. Die gemeinsamen Gebetstreffen finden an jedem 2. Donnerstag im Monat um 17:30 Uhr in der Villa statt.

---

### Frauentreff

Die nächsten Frauentreff -Termine sind am Dienstag, dem 26. März und am 28. Mai um 15 Uhr in der Villa. Wir wollen an diesen Nachmittagen wieder zusammen Kaffee trinken und Kuchen genießen, Zeit zum Erzählen und Austauschen haben und dann einen geistlichen Impuls mit nach Hause nehmen.

---

### Mit Gott im Gespräch

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie.“ Diese Aufforderung und Chance wollen wir ernstnehmen und aufnehmen und an einem Donnerstagabend im Monat den Fokus auf das gemeinsame Beten richten.

---

### YOUNGSTARS und

### re:fill Teenkreis

Mittwochs bebt die Villa! Zunächst treffen sich die YOUNGSTARS (Jungschar) um 17:15 Uhr und um 18:30 Uhr geht es weiter mit dem re:fill (Teenkreis).

---

## Bei uns in Niederkaufungen

In Niederkaufungen gestalten wir die Gemeinschaftsarbeit in unserem Haus im Steinweg 14. In enger Anbindung an die Kirchengemeinde bieten wir folgende Angebote an:

- Bibel im Gespräch an jedem zweiten Donnerstag (in der geraden Kalenderwoche) um 15:00 Uhr als Telefonkonferenz. Die Zugangsdaten sind: 03729 / 38 74 96 (Telefonnummer) und 6327 (Zugangscode). Um 16:30 Uhr ist die „Präsenzbibelstunde“ im Steinweg 14.
- Der Frauengesprächskreis findet einmal im Monat statt. Eine Übersicht über die geplanten Treffen wird den Teilnehmerinnen verteilt.
- Das Trauercafé findet auch wieder statt.
- Der Spielekreis ist
- Die Beterinnen vom FGB treffen sich nach Absprache an jedem dritten Dienstag bei Anni Sand.
- 55 Plus lebt wieder auf! Am 25. April starten wir wieder. Referent ist Frank Wachsmuth, er spricht über das Thema „Altern ist nichts für Feiglinge - und wenn ich ins Pflegeheim muss?“

### Die Termine im März, April und Mai sind:

#### März 2024

- Do 07.03. nur um 16:30 Uhr im Steinweg Bibel im Gespräch  
(Margret Brethauer)
- Do 21.03. nur um 16:30 Uhr im Steinweg Bibel im Gespräch  
(Andres Synofzik)
- So 24.03. Geschäftsstunde um 14:30 Uhr

#### April 2024

- Do 04.04. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)
- Do 18.04. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)
- Do 25.04. 55 Plus mit Frank Wachsmuth um 10 Uhr

#### Mai 2024

- Do 02.05. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)
- Do 16.05. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)

**Kontakt:** Herbert Brethauer, Tel. 05605/2707

### Abendgottesdienst

Zu unserem Sonntag gehört der Abendgottesdienst. Wir feiern den Abendgottesdienst meistens gemeinsam über die Telefonkonferenz. Die Zugangsdaten stehen weiter unten in der Information über „Bibel im Gespräch“. In der Regel gestalten Pastor Frank Wachsmuth und seine Frau Christa oder im Team andere Mitarbeiter die Gottesdienste. Auf diese Weise besteht immerhin über das Telefon die Möglichkeit, dass wir miteinander verbunden sind und gemeinsam auf Gott hören und ihn feiern können. **Aktuell haben wir so geplant, dass wir am 3. Sonntag im Monat am Präsenz-Gottesdienst um 17 Uhr in Hessisch Lichtenau teilnehmen!** Die Themen und Termine sind auf den Seiten 8 & 9 zusammengestellt.

*Es ist nicht der Mensch,  
der aus der Kraft seines  
Glaubens an Gott  
festhält,  
sondern es ist Gott, der  
durch seine Kraft den  
Menschen beim Glauben  
hält.*

*(Hans-Joachim Eckstein)*

### Bibel im Gespräch

Unser Bibel im Gespräch findet am Telefon statt. Wir hören uns und tauschen uns darüber aus, welche Bedeutung biblische Aussagen für uns heute haben.

Die „Telefonbibelstunde“ ist immer montags um 19 Uhr in der ungerade Kalenderwoche. Die Zugangsdaten lauten: 03729 / 38 74 96 (Telefonnummer) und 6327 (Zugangscode). Die Teilnahme an der Telefonkonferenz ist für alle kostenlos, die einen Anschluss haben, mit dem sie eine sogenannte Flatrate ins Deutsche Festnetz haben. Es entstehen keine weiteren Kosten.

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen<sup>1</sup>:

## März 2024

- 12. Werner Casselmann, Großalmerode
- 12. Andreas Müller, Hessisch Lichtenau
- 17. Angelika Nickel, Niederkaufungen
- 26. Dunja Friedrich, Niederkaufungen
- 26. Frank Wachsmuth, Hess. Lichtenau
- 30. Horst Strube, Niederkaufungen

## April 2024

- 03. Beate Bodemer, Wickenrode
- 06. Hannelore Sippel, Hessisch Lichtenau
- 07. Sylke Goebel, Hessisch Lichtenau
- 09. Esther Müller, Hessisch Lichtenau
- 16. Barbara Bauer, Rommerode
- 22. Irmgard Gresing, Bad Gandersheim
- 22. Ursula Krause, Spangenberg

## Mai 2024

- 04. Lukas Adler, Fürstenhagen
- 05. Alma Fröhlich, Hessisch Lichtenau
- 08. Beate Bauer, Rommerode
- 12. Susanne Vogt, Hessisch Lichtenau
- 13. Hans-Werner Hesse, Ndkaufungen
- 13. Helmut Lorenz, Niederkaufungen
- 18. Gerhard Bauer, Niederkaufungen
- 22. Brigitte Passmann, Ndkaufungen
- 23. Christa Engelmohr, Helsa
- 25. Helga Siebert, Niederkaufungen
- 30. Monika Stahl, Rommerode
- 31. Annette Adler, Fürstenhagen
- 31. Brigitte Sennhenn, Hessisch Lichtenau

Als Hoffende  
leben wir nicht  
länger nur im  
Schatten unserer  
Vergangenheit,  
sondern schon im  
Licht der Zukunft  
Gottes mit uns.

(Hans-Joachim Eckstein)

Am 18. Januar ist Gisela Jordan aus Niederkaufungen nach einer anstrengenden Krebserkrankung im Alter von 75 Jahren gestorben. Sie darf nun den schauen, an den sie hier geglaubt hat.

<sup>1</sup> Wir benennen hier die Geburtstage derer, die uns dafür ihr Einverständnis gegeben haben. Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf die Altersangabe! Sollten wir einen Geburtstag vergessen oder übersehen haben, bitten wir um einen freundlichen Hinweis an das Redaktionsteam. Wer sein Geburtsdatum hier nicht genannt haben möchte, darf uns das auch sagen. Vielen Dank!

Die meisten Passionslieder in unseren Gesangbüchern stammen aus dem 17. Jahrhundert - wie etwa Paul Gerhards „O Haupt voll Blut und Wunden“ oder Johann Heermanns „Herzliebster Jesu“. Hier aber geht es um ein Passionslied aus neuerer Zeit.

Kernwort des vierstrophigen Liedes ist das Wort Golgatha, das in jeder Strophe den Abschluss der zwei Eingangszeilen bildet. Der Dichter führt uns also zur Betrachtung des Leidens Jesu auf den Hügel Golgatha. Andere Kernworte sind Geheimnis“ (dreimal in der ersten Strophe) und das freudige „Ja!“ der Hingabe, das in der letzten Strophe nicht weniger als fünfmal erklingt.

Zwar erwähnt der Dichter auch die „bitteren Todesschmerzen“ des Mannes, der da auf Golgatha stirbt, aber das eigentliche Thema des Liedes ist der Sieg, den Jesus mit seinem Leiden errungen hat, sein Triumph über den Tod, über die „Todesnächte“, über „der Hölle Lügenmächte“. Sie verlieren ihre furchterregende Macht, wenn Christus „als Überwinder“ „durch des Sterbens Tor“ tritt. Vor

dem Sieg auf Golgatha müssen alle Feinde schweigen, während die Gemeinde in heiligem Stillschweigen das Wunder dieses Sieges anbetet.

Wer den Namen des Dichters hört, wird sofort sagen: Ach so, den kennen wir, das ist doch der Begründer der Betheler Anstalten! Aber das wäre nicht richtig geantwortet; der Gründer von Bethel war der Vater des Dichters. Der Sohn aber wurde sein Nachfolger. In der Zeit des Kirchenkampfes im Dritten Reich war er ein entschlossener Kämpfer für die Sache des unverfälschten Evangeliums und ein kompromissloser Gegner der Euthanasieprogramme, die ja auch seine Schutzbefohlenen in Bethel gefährdeten.

Wie heißt das Lied? Und wem verdanken wir den Text?

PS: Wer möchte auf dieser Seite in der nächsten Ausgabe eines seiner Lieblingslieder vorstellen? Meldet euch bitte bei Annette Adler oder Frank Wachsmuth.

## Termine

Jona Gemeindefestival am Pfingstmontag in Stadallendorf am 20. Mai.

Frauentreff in Hessisch Lichtenau am 26. März und 28. Mai, jeweils um 15 Uhr in der Villa

Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des Heimatfestes in Hessisch Lichtenau am 09. Mai um 11 Uhr

55 Plus Themenvormittag in Niederkaufungen am 25. April um 10 Uhr „Altem ist nichts für Feiglinge“

Der Vorstand in Hessisch Lichtenau hat ein Gemeindefest für den 07. September geplant; bitte vormerken!

Für den 30. April ist wieder eine Tagesfahrt geplant. Nach jetzigem Stand der Planungen geht es Richtung Paderborn. Detaillierte Infos folgen.

Zu Gast im alten Rathaus am:  
15. März  
(mit Daniela Albert)  
26. April  
(mit Klaus Götler)  
24. Mai  
(mit Carsten Waldeck)

Auch- und gerade wegen der Veränderungen im Friedenshof e.V.: Am Himmelfahrtstag findet in Martinshagen ab 12 Uhr das Himmelsfest statt!

# Die evangelischen Gemeinschaften

## Ein Angebot evangelischer Gemeindegemeinschaft

Wir sind ein Angebot evangelischer Gemeindegemeinschaft in Hessisch Lichtenau, Großalmerode und Niederkaufungen. Hier treffen sich Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder, die Antworten auf Lebens- und Glaubensfragen suchen sowie Ermutigung für das Alltagsleben erhalten möchten.

## Der Glaube an Jesus Christus

Die persönliche Beziehung zu Jesus Christus ist die Basis unserer Gemeinden und Gruppen. Wir wollen es lernen, ihm immer mehr zu vertrauen und unser Leben zu seiner Ehre zu gestalten.

## Gottes Wort

In der Bibel lernen wir Gott kennen. Wir erfahren viel über ihn und über uns. Sie gibt uns wertvolle Hilfen, Zuspruch und Trost. Darüber kommen wir miteinander ins Gespräch und fragen nach der Alltagsrelevanz des Wortes Gottes.

## Gebet

Das Gespräch mit Gott ist eine wesentliche Ausdrucksform unserer Beziehung zu ihm. Allein oder gemeinsam bringen wir Dank und Lob, aber auch Klagen und Bitten vor ihn.

## Die Gemeinschaft

Es ist uns wichtig, dass wir gemeinsam unterwegs sind, dass wir Anteil geben und Anteil nehmen. Dafür geben auch unsere Zusammenkünfte in den Gemeindehäusern, in Privaträumen oder bei Telefonkonferenzen Gelegenheit. Gemeinsame Mahlzeiten und verschiedene Aktivitäten fördern das Miteinander.

## Alle Generationen

Kinder, Teens und Jugendliche treffen sich als Gruppen der EC-Jugendarbeit. Andere Angebote sprechen vornehmlich die ältere Generation an. Aber im Gottesdienst treffen wir uns alle miteinander, um Gott zu loben und uns von ihm prägen, ermutigen und inspirieren zu lassen. Hier finden wir Orientierung und Stärkung für unser Leben.

